



Jugendflamme Stufe 3

- Voraussetzungen
- Beschreibung
- Anmeldung
- Feuerwehrtechnik



Jugendfeuerwehr Donnersbergkreis im Kreisfeuerwehrverband Donnersberg e.V. Fachbereich Wettbewerbe



Voraussetzungen für die Abnahme der Jugendflammen im Überblick

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
Zielgruppe*	ab 10 Jahre oder nach Eintritt	ab 13 Jahre	ab 15 Jahre
Bedingungen	Keine	Stufe 1	Stufe 2
Wartezeit	6 Monate nach Eintritt	6 Monate nach Stufe 1	12 Monate nach
			Stufe 2
Mannschaftsstärke	Einzel	Trupp oder Einzel	Trupp oder Einzel
Abnahmeberechtigt	JFw	KJFw	KJFw
	FBL Wettbewerbe	FBL Wettbewerbe	FBL Wettbewerbe
	Abnahmeberechtigter der		
	KJF		
Abzeichen	mit gelber Flamme	mit gelber und oranger	mit gelber, oranger
		Flamme	und roter Flamme
Beschreibung (DJF)	Seite 3	Seite 3	Seite 4
Ausführungen (DJF)	Anlage 1	Anlage 2 und 2a	Anlage 3

^{*}Es gilt die Jahrgangsregelung. Stichtag für die Alterseinstufung ist der 31.12. des jeweiligen Jahres. Neuaufgenommene, ältere Jugendliche beginnen mit der Stufe 1, der Zeitrahmen kann entsprechend angepasst werden.





Beschreibung/Anmeldung:

Die Abnahme wird auf Kreisebene durch den Kreisjugendfeuerwehrwart (KJFw), den Fachbereichsleiter Wettbewerbe oder einen Abnahmeberechtigten der DJF durchgeführt.

Der Ort und das Datum der Abnahme werden durch den Kreisjugendfeuerwehrvorstand festgelegt.

Die Anmeldung ist über das Formular auf der Homepage der Kreisjugendfeuerwehr (KJF) 4 Wochen vor Abnahme auszufüllen und die Ausweise, die Nachweise über einen Erste-Hilfe-Kurs und die Nachweise der Themenarbeit sind spätestens 4 Wochen vor der Abnahme beim Fachbereichsleiter Wettbewerbe einzureichen.

Der Nachweis über die durchgeführte Themenarbeit muss von einer anerkannten Stelle (Stadt, Verbandsgemeinde, Ortsbürgermeister oder dem Betreiber) ausgestellt sein. Als Nachweis an der Teilnahme bei den Bundesjugendspielen, dem Seepferdchen oder dem Freischwimmer reicht die dort erhaltene Urkunde als Nachweis aus. Ein Nachweis vom Wehrleiter, Wehrführer oder Jugendfeuerwehrwart ist nicht zulässig. Bei nicht rechtzeitiger oder unvollständiger Vorlage der vier Dokumente ist eine Abnahme nicht möglich!



Jugendfeuerwehr Donnersbergkreis im Kreisfeuerwehrverband Donnersberg e.V. Fachbereich Wettbewerbe



Folgende Fertigkeiten sind nachzuweisen:

Feuerwehrtechnik:

Der Trupp muss entsprechende Aufgaben aus dem Bereich Feuerwehrtechnik lösen.

Erste Hilfe:

Der Nachweis muss am Abnahmetag noch gültig sein (Gültigkeitsdauer beachten). Der Bewerber oder der Trupp bekommt eine Situation gestellt, die dem Wissensstand des Erste-Hilfe-Kurses entsprechen soll und gelöst werden muss. z. B.: Ein verunfallter Fahrradfahrer wird gefunden und muss betreut werden (Vitalfunktionen, stabile Seitenlage) und es muss ein Notruf abgesetzt werden.

** Bestanden :Weniger als 50 Fehlerpunkte nach Bewerbungsbogen

Themenarbeit:

- sozialer Bereich:
- z. B. Besuch von Kindergarten, Altenheim, Krankenhaus etc.
- ökologischer Bereich: z. B. Verteilung der DSD-Wertstoffsäcke, Beteiligung an der Aktion "Saubere Landschaft", Bachpatenschaft, etc.
- kultureller und kreativer Bereich: z. B. Bastelarbeiten, Teilnahme am Karnevalsumzug, etc.
- sportlicher Bereich: z. B. Bundesjugendspiele, Schwimm- oder Sportabzeichen, Trimm-Dich-Pfad Besuch, etc.
- **Ausführungsbestimmung: Themenarbeiten dürfen nicht älter als ein Jahr sein und sind im Vorfeld mit dem Fachbereichsleiter abzustimmen (ausgenommen Themenbereich Sport). Die Erfüllung der Aufgaben führt zur dritten Eintragung im DJF Mitgliedsausweis durch den KJFW / FBL Wettbewerbe und Verleihung der Jugendflamme Stufe III (gelb, rot, orange).





Bei den Teilnehmern ist darauf zu achten, dass sie ordnungsgemäß gekleidet sind. Erforderlich sind:

- JF-Übungsanzug mit DJF-Ärmelabzeichen *
- JF-Schutzhelm mit Kinnriemen *
- festes Schuhwerk (nach Bekleidungsrichtlinie DJF) **
- Schutzhandschuhe (nach Bekleidungsrichtlinie DJF) **

Feuerwehrtechnik:

Der Trupp soll nach FwDV 3 mit den bereitgestellten Materialien einen Löschangriff mit einem Schaumrohr aufbauen. Die Wasserversorgung wird dabei direkt aus dem Hydranten hergestellt. Die gesamte Übung ist mit Wasser durchzuführen.

Der Wertungsrichter gibt den Befehl:

- 1. Wasserentnahme Unterflurhydrant
- 2. Verteiler 1 Länge B auf die Markierung
- 3. Angriffstrupp
- 4. zur Brandbekämpfung
- 5. mit Schaumrohr *
- 6. zur Ziellinie
- 7. über die Wiese –
- 8. Vor
- 9. AT verlegt B-Leitung selbst

*Die Abnahme erfolgt mit dem bereitgestellten Schaumrohr. Der AF wiederholt den Befehl und die Übung kann beginnen. Wenn der Trupp das Schaumrohr bedient, bedient der Wertungsrichter den Verteiler.





Material:

- 1 Hydrantenschlüssel
- 1 Standrohr
- 1 B-Druckschlauch
- 1 Verteiler
- 3 C-Druckschläuche
- 1 Zumischer
- 1 D-Ansaugschlauch
- 1 Schaummittelbehälter (Original-Behälter mit Wasser gefüllt)
- 1 Schaumrohr

Am Tag der Abnahme wird der Behälter mit Wasser gefüllt. Zeitvorgabe : 5 Min.

Bewertung: Für diese Übung gibt es eine Zeitvorgabe, der Ablauf sollte korrekt nach FwDV 3 und der UVV abgearbeitet werden - natürlich auch beim Abbauen.

**Die Aufgabe ist nicht bestanden, wenn kein Wasser aus dem Schaumrohr kommt bzw. kein Wasser aus dem Behälter gesaugt wird, die FwDV 3 bzw. UVV missachtet wird, bei Zeitüberschreitung oder bei größer oder gleich 50 Fehlerpunkten aus den Bewertungsbogen.

*Ausführungsbedingung die einzuhalten sind